

Empfehlungen für die Wahl von Einweghandschuhen im Pflegeheim und der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene

Code: REF-182_D
Datei: F:\QUALITE - SMC\Processus de prestations\Surveillance du système sanitaire\HPCI
Version: 3 vom 22.01.2026

In einem Pflegeheim und der sonderpädagogischen Institutionen für Erwachsene leben Betagte oder Menschen, die in ihrer Selbstständigkeit beeinträchtigt, immungeschwächt, verletzlich und gebrechlich sind. Die unsachgemässe Verwendung Einweghandschuhe stellt ein Risiko für die Übertragung von Mikroorganismen dar und führt zu einer Ressourcen-verschwendung.

Ziel: Beherrschung des Risikos von Kreuzkontaminationen durch die Wahl von Einweghandschuhen entsprechend der Tätigkeit und der Gefahr für das gesamte Pflegepersonal innerhalb der Einrichtung.

Wichtig: Handschuhe sollten wegen der Zerreis Gefahr nur an sauberen, trockenen und schmuckfreien Händen getragen werden.

Empfehlungen für das Tragen von Einweghandschuhen

- Die Handschuhe müssen wegen des Risikos einer Hautsensibilisierung puderfrei sein.
- Transparente Einweghandschuhe aus Polyethylen in Einheitsgrösse sind für die Praxis nicht geeignet, da sie die Haut nicht wirksam vor einem Kontakt mit Chemikalien und/oder biologischen Flüssigkeiten und potenziellen Infektionsrisiken schützen.
- Handschuhnorm:
 - EN 455: Einweghandschuhe für den medizinischen Gebrauch
 - EN ISO 374: Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen
 - EN 420: allgemeine Anforderungen für Schutzhandschuhe



HANDSCHUHE		EIGENSCHAFTEN MERKMALE	VERWENDUNG	BEMERKUNGEN
Latex puderfrei Naturkautschuk		Widerstandsfähig und reissfest, passen sich der natürlichen Form der Hand an, für präzises Arbeiten	Präzises und sicheres Arbeiten sowie hervorragendes Tastempfinden	Erhöhtes Allergierisiko
Nitril synthetischer Kautschuk		Dicker als Latex- oder Vinylhandschuhe	Alternative zu Latexhandschuhen Hohe Widerstandsfähigkeit und guter Schutz gegen Chemikalien und Bakterien	Geeignet für Latexallergiker/innen
Vinyl (PVC) Gummi/Plastik		Bessere Haltbarkeit und Luftbeständigkeit als Latex Geringere Dehnbarkeit als Latex oder Nitril	Nicht geeignet für Präzisionsarbeiten	Geringeres Tastempfinden und weniger präzises Arbeiten als Latex Geringere Widerstandsfähigkeit als Latex (weniger dehnbar)

Referenz:

- *Standard Massnahmen, Westschweizer Leitfaden Prävention von HealthCare-Assoziierten Infektionen*, 3. Auflage, April 2017.